



Medienmitteilung

Datum	15.03.2012
Freigabe ab	sofort
Bemerkungen	Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Tel. 230 13 23
Seiten	-2-

Generalversammlung des Liechtensteinischen Bankenverbandes:

Adolf E. Real als Präsident bestätigt, Stabilitätsmassnahmen beschlossen

Anlässlich der ordentlichen Generalversammlung des Liechtensteinischen Bankenverbandes (LBV) am Mittwoch, 14. März 2012, wurde Präsident Adolf E. Real in seinem Amt bestätigt. Der Vorstand wurde neu gewählt, ebenso turnusgemäss Roland Matt als Vizepräsident. Die Generalversammlung hat darüber hinaus Massnahmen zur Zukunft des Finanzplatzes und zum Schutz der Anleger beschlossen. Der LBV informierte zudem über den aktuellen Stand der Roadmap 2015.

Wahl des Präsidenten

Die Generalversammlung des LBV hat Adolf E. Real einstimmig für eine weitere zweijährige Amtsperiode zum Präsidenten wiedergewählt. Damit stellt der Verband an der Spitze weiterhin Kontinuität sicher. Mit Adolf E. Real ist seit zwei Jahren ein Präsident an der Spitze, der nicht gleichzeitig in der Geschäftsleitung einer Mitgliedsbank tätig ist.

Wahl des Vizepräsidenten und des Vorstandes

Ebenfalls in diesem Jahr standen turnusmässig die Wahl des Vizepräsidenten sowie die Gesamterneuerungswahl des Vorstandes an. Gemäss dem bewährten Rotationsprinzip löst der neue CEO der Liechtensteinischen Landesbank AG, Roland Matt, den bisherigen Vizepräsidenten Thomas Piske in seinem Amt ab. Der Vorstand wurde einstimmig wiedergewählt. Neben Präsident und Vizepräsident gehören dem Gremium Roger H. Hartmann (VP Bank), Thomas Piske (LGT), Thomas Lips (Centrum Bank), Willy Bürzle (Neue Bank), Thilo Höllen (Banque Pasche), Andreas Insam (Valartis Bank) sowie Christian Reich (Kaiser Partner Privatbank) an.

Revision der Einlagensicherung

Aufgrund der steigenden Herausforderung und Verantwortung der Banken hat die Generalversammlung die Revision des Einlagensicherungs- und Anlegerschutzsystems beschlossen. Mit der Revision soll ein wesentlicher Beitrag zur Finanzstabilität geleistet werden und das Vertrauen der Anleger weiter gefördert werden. Das System wurde bereits 2009 im Zuge der Finanzkrise durch Sofortmassnahmen wie der Erhöhung der Sicherungssumme ausgebaut, die jedoch lediglich den Charakter einer Übergangslösung hatten. Nun wollen die Banken diese Übergangslösung in eine dauerhafte und solide Regelung überführen, die auch künftige EU-Richtlinien bereits berücksichtigen soll. Das Projekt "EAS 2012" soll bis Anfang 2013 abgeschlossen sein. Zusätzlich wurde der Stiftungsrat der Einlagensicherungs- und Anlegerschutz-Stiftung neu bestellt.

Roadmap 2015 kommt voran



LIECHTENSTEINISCHER BANKENVERBAND

Der LBV informierte anlässlich der Generalversammlung zudem über den aktuellen Stand der Massnahmen im Rahmen der Finanzplatzstrategie Roadmap 2015. Zahlreiche Projekte, die die Zukunft des Finanzplatzes betreffen, konnten inzwischen in Gang gesetzt werden. Unter anderem wurden wichtige Fragen zur Too-Big-to-Fail-Thematik geklärt und die Arbeiten an einer besseren Positionierung und Vermarktung des Bankenplatzes Liechtenstein fortgesetzt. Dabei spielt auch die Neupositionierung des Fondsstandortes Liechtenstein eine wichtige Rolle, zu welcher der LBV einen massgeblichen Beitrag geleistet hat und dies auch weiterhin tun wird. Zwecks frühzeitiger Identifikation von Chancen und Risiken sowie neuen Geschäftsfeldern und zur Umsetzung von möglichen Innovationen wurde beim LBV ein interner Prozess in Form eines Think Tanks institutionalisiert. Ebenso konnten zahlreiche Projekte im Bereich Weiterbildung eingeleitet und zum Teil bereits umgesetzt werden. Zudem ist der LBV zusammen mit seinen Mitgliedsbanken bereits seit längerem an den liechtensteinischen Schulen unterwegs und hat zahlreiche interaktive und altersgerechte Schulstunden rund um die Themen Bank und Ausbildungen bei einer Bank durchgeführt.

LBV festigt nationalen und internationalen Dialog

Neben zahlreichen weiteren Traktanden informierte die Geschäftsstelle des LBV anlässlich der Generalversammlung auch über wichtige bevorstehende Anlässe im Rahmen der Public Affairs- und Öffentlichkeitsarbeit. So wird der LBV am 12. April 2012 erstmals die liechtensteinischen Abgeordneten zu einem Parlamentarischen Abend in Vaduz einladen, um sie aus erster Hand über die Entwicklungen am Bankenplatz Liechtenstein zu informieren und den Gedankenaustausch fortzuführen. Ebenfalls noch im ersten Halbjahr wird sich der LBV in Wien vor Parlamentariern, Medienvertretern und Meinungsführern präsentieren und auch hier den Dialog führen. Nicht zuletzt wird der traditionelle Bankentag am 22. August 2012 in Vaduz stattfinden und wieder hochkarätig besetzt sein.

Weitere Informationen:

Simon Tribelhorn, Geschäftsführer
Liechtensteinischer Bankenverband
Austrasse 46, FL-9490 Vaduz
Tel: +423 230 13 23
Fax: +423 230 13 24
info@bankenverband.li
www.bankenverband.li